

Freistaat Bayern

Haushaltsplan  
2003/2004

Einzelplan 02

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Ministerpräsidenten  
und der Staatskanzlei



# Inhalt

	Seite
<b>Vorwort</b> .....	4
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2003 und 2004	6
Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budget- verantwortung .....	7
Kapitel <b>02 01</b> Ministerpräsident und Staatskanzlei .....	8
Kapitel <b>02 02</b> Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02 .....	16
Kapitel <b>02 03</b> Allgemeine Bewilligungen .....	26
<b>Abschluss</b> .....	51
<b>Übersicht</b> Verpflichtungsermächtigungen .....	52
<b>Anlage S</b> Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 02	53
<b>Stellenplan</b> .....	55

# Vorwort zum Einzelplan 02 Ministerpräsident und Staatskanzlei

## A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Zur Unterstützung des Ministerpräsidenten und der Staatsregierung in ihren verfassungsmäßigen Aufgaben besteht eine **Staatskanzlei**. Vorgänger der Bayerischen Staatskanzlei war das "Staatsministerium des Königl. Hauses und des Äußeren", ab 1. Januar 1919 das "Staatsministerium des Äußeren".

Der Aufgabenkreis der Staatskanzlei ist in § 1 der Verordnung über die Geschäftsverteilung der Bayerischen Staatsregierung (BayRS 1102-2-S) festgelegt. Hierzu gehören u.a.

1. Unterstützung des Ministerpräsidenten bei der Bestimmung der Richtlinien der Politik in Landes-, Bundes- und Europaangelegenheiten,
2. Koordinierung der Tätigkeit der Ministerien, Vorbereitung der Beschlussfassung der Staatsregierung und Durchführung der Ministerratssitzungen,
3. Bearbeitung von Anträgen, Erklärungen und Entscheidungen des Ministerpräsidenten und der Staatsregierung,
4. Behandlung der Landtagsbeschlüsse, Vorbereitung der Ausfertigung der Gesetze und Rechtsverordnungen
5. Abschluss von Staatsverträgen und Verwaltungsabkommen mit den Regierungen anderer Länder,
6. Beziehungen zum Bund und zu anderen Bundesländern, Kontakte mit Staatsoberhäuptern, Regierungen und Regierungsmitgliedern auswärtiger Staaten, Verkehr mit den diplomatischen oder konsularischen Vertretungen,
7. Bundesangelegenheiten einschließlich der Vertretung des Freistaats beim Bund,
8. Europaangelegenheiten einschließlich Koordinierung der Europapolitik,
9. Wahrnehmung repräsentativer Verpflichtungen der Staatsregierung, Vorbereitung und Durchführung von Staatsbesuchen und Staatsempfängen,
10. Vorbereitung der Verleihung von Auszeichnungen durch den Ministerpräsidenten sowie Mitwirkung bei der Verleihung von Auszeichnungen durch den Bundespräsidenten,
11. Öffentlichkeitsarbeit, Fragen der Medienpolitik und des Medienrechts,
12. Angelegenheiten der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie der Telekommunikation,
13. Schriftleitung des Gesetz- und Verordnungsblatts,
14. Vorbereitung von Anordnungen des Ministerpräsidenten auf dem Gebiet des Gnadenrechts.

## B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Keine

## C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

1. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschussbedarfs enthält der **Einzelplanabschluss**.
2. **Gliederung der Ausgaben<sup>1</sup> nach Aufgabenschwerpunkten**

	2002 Tsd. EUR	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR
a) Repräsentative Verpflichtungen der Staatsregierung einschl. Staatsbesuche sowie Orden und Ehrenzeichen	3.285,5	3.327,2	3.377,2
b) Öffentlichkeitsarbeit der Staatsregierung und der Staatskanzlei	4.169,6	3.672,7	3.672,7
c) Internationale Zusammenarbeit	2.128,5	2.156,0	2.156,0
d) Vertretung bei der Europäischen Union in Brüssel	619,7	1.000,0	2.500,0
e) Vertretung beim Bund in Berlin	2.147,5	1.774,2	1.733,8
f) Europaspezifische Leistungen	393,7	361,5	361,5
g) Filmförderung	15.223,7	14.320,3	14.320,3
h) Medienförderung	11.398,0	9.479,7	9.979,7
i) Informations- und Kommunikationstechnik, eGovernment und Datenbank Bayern-Recht	2.843,2	2.662,6	3.052,3
j) Gemeinsame Servicestelle der Staatsregierung	-	1.200,0	337,5
k) Sachaufwand der Verwaltung der Staatskanzlei	3.861,4	4.105,8	4.108,8
l) Vorsitz Ministerpräsidentenkonferenz	-	950,0	450,0

## D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan**. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

<sup>1</sup> Ohne zentral bei 02 01 und 02 02 veranschlagte Personalausgaben und Zuwendungen an sonstige Dritte

## Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2003 und 2004

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
  - 1.1 Änderungen bis einschließlich 5 000 EUR,
  - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 20 000 EUR nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.

Für die Gewährung von Leistungszulagen und Leistungsprämien ist in den jeweiligen Sammelkapiteln ein eigener Titel 422 45 ausgebracht.

3. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.

Folgende Abkürzungen sind verwendet:

VO1 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 1 BBesG\*,

VO2 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 2 BBesG\*.

\* in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Dezember 1998 (BGBl I S. 3434), zuletzt geändert durch Artikel 11 Nr. 6 des Gesetzes vom 20. Juni 2002 (BGBl I S. 1946); vgl. auch Art. 10 Abs. 2 BesStruktG vom 21.06.2002 (BGBl I S. 2138)

4. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten sind im Einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
5. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.
6. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:  
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.  
Dabei werden
  - 6.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen. Soweit sich neue Gruppierungsnummern lediglich auf Grund der Umgliederung in die neue Haushaltssystematik VV-BayHS 2003 ergeben, wurden diese nicht unterstrichen,
  - 6.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (\*\*\*) ausgedruckt,
  - 6.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluss die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
  - 6.4 beim Einzelplanabschluss auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfasst und
  - 6.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

## **Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung**

Gemäß Nr. 12.7 DBestHG gelten die in Nr. 12.1 bis 12.6 DBestHG 2003/2004 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen nicht für:

- Kap. 02 02 Tit. 526 11, 531 97 und
- Kap. 02 03 ohne TG 51 und 52.

**02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen u. dgl.</b>						
111 01-9	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	---	---	A	---
119 01-1	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk zu 531 01.</i>	646,8	646,8	A B C	613,6 699,7 596,3
119 49-5	011	Vermischte Einnahmen	66,5	66,5	A B C	66,5 87,9 47,3
124 01-4	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Vgl. Vermerk zu 02 02/519 01.</i>	52,0	52,0	A B C	81,8 61,5 63,9
132 01-4	011	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	16,4	16,4	A B C	16,4 9,8 22,9
<b>Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
<u>235 01-0</u>	011	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit <i>Vgl. Vermerke zu 425 11 und 426 01.</i>	---	---	A	
<u>236 01-9</u>	011	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit <i>Vgl. Vermerke zu 425 11 und 426 01.</i>	---	---	A	
<b>Gesamteinnahmen</b>			781,7	781,7	A B C	778,3 948,2 730,4
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
421 01-4	011	Bezüge des Ministerpräsidenten und der Staatsminister	532,3	539,3	A B C	528,2 516,1 507,0
422 01-3	011	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	11.419,8	11.721,9	A B C	11.154,0 10.780,5 10.388,1
422 11-1	011	Bezüge der Beamten zur Anstellung	71,6	72,8	A B C	61,2 68,7 25,2
422 31-7	011	Bezüge der abgeordneten Beamten	1.345,2	1.367,2	A B C	1.125,9 1.291,0 1.614,3
422 41-5	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---



## Erläuterungen

<b>Zu 02 01/119 01</b>	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Abzuführende Herausgebervergütung des Verlags Bayer. Staatszeitung GmbH	455,0	455,0
2. Herausgabe des Gesetz- und Verordnungsblatts	191,8	191,8
Zusammen	646,8	646,8

2003 gegenüber 2002:

Mehr 33,2 Tsd. EUR in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen.

<b>Zu 02 01/124 01</b>	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	7,9	7,9
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	44,1	44,1
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	52,0	52,0

2003 gegenüber 2002:

Weniger 29,8 Tsd. EUR in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen.

**Zu 02 01/235 01 und 236 01**

Neu zum rechnungsmäßigen Nachweis von Zuwendungen und Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit für Personalausgaben bei der Integration von Schwerbehinderten und Langzeitarbeitslosen.

**Zu 02 01/421 01**

Amtsgehalt einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon		
Dienstaufwandsentschädigungen	29,4	29,4

**Zu 02 01/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 02 01/422 11**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 02 01/422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
425 01-0	011	Vergütungen der Angestellten	6.758,9	6.945,1	A	7.329,4	
					B	6.364,2	
					C	6.245,6	
425 11-8	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 235 01 und 236 01, soweit diese nicht bei 426 01 in Anspruch genommen werden. Vgl. Vermerk bei 02 03/427 52.</i>	280,0	280,0	A	268,4	
					B	188,2	
					C	338,6	
425 15-4	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	129,6	131,9	A	---	
					B	122,6	
					C	0,5	
425 41-2	011	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 02 03/261 52 um bis zu 35 Tsd. EUR, soweit diese nicht bei 02 03/425 52, 426 52, 427 52 oder 533 52 in Anspruch genommen wird.</i>	220,0	220,0	A	212,2	
					B	182,2	
					C	171,0	
426 01-9	011	Löhne der Arbeiter <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 235 01 und 236 01, soweit diese nicht bei 425 11 in Anspruch genommen werden.</i>	1.037,2	1.055,4	A	1.173,5	
					B	772,9	
					C	831,4	
426 05-5	011	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	458,8	467,1	A	55,7	
					B	434,1	
					C	310,2	
427 01-8	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	6,1	6,1	A	1,0	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01-5	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.007,4	1.007,4	A	985,7	
					B	756,1	
					C	763,5	
514 01-2	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	225,0	228,0	A	202,0	
					B	160,6	
					C	142,2	
514 11-0	011	Dienst- und Schutzkleidung	11,0	11,0	A	11,0	
					B	6,2	
					C	6,3	

## Erläuterungen

**Zu 02 01/425 01**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 02 01/425 11**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 02 01/425 15**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 02 01/426 01**

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2003 gegenüber 2002:

72,0 Tsd. EUR	mehr infolge Übertragung von 517 01
208,3 Tsd. EUR	weniger infolge Stellenabbaus nach Art. 6b HG
<u>136,3 Tsd. EUR</u>	weniger

**Zu 02 01/426 05**

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 02 01/427 01**

2003 gegenüber 2002:

Mehr 5,1 Tsd. EUR aufgrund der bisher bei 427 72 veranschlagten Ausgaben.

**Zu 02 01/511 01**

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	300,6	300,6
2. Bücher und Zeitschriften	74,8	74,8
3. Kommunikation	344,9	344,9
4. Entgelte für Postdienstleistungen	126,0	126,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	161,1	161,1
6. Sonstiges	-	-
Zusammen	<u>1.007,4</u>	<u>1.007,4</u>

2003 gegenüber 2002:

Mehr 21,7 Tsd. EUR aufgrund Zusammenfassung mit den bisher bei 511 72, 512 72, 513 72 und 515 72 veranschlagten Ausgaben.

**Zu 02 01/514 01**

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	110,0	112,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	115,0	116,0
Zusammen	<u>225,0</u>	<u>228,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	225,0	228,0
Personalausgaben	879,4	895,3
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	46,0	46,0
Ausgaben für Leasing/Miete	33,8	33,8
Zusammen	<u>1.184,2</u>	<u>1.203,1</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2002	am 1.2.2002 gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	20	20	20	17	5
Kleintraktor	1	1	1	1	-
Kleintransporter	1	1	1	1	-

2003 gegenüber 2002:

Mehr 23,0 Tsd. EUR zum Ausgleich von Preissteigerungen für Kraftstoff und in Anpassung an die gestiegenen Instandhaltungskosten.

**02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
517 01-9	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	928,6	928,6	A	1.000,6	
					B	1.100,2	
					C	1.145,5	
517 05-5	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	467,8	467,8	A	467,8	
					B	372,7	
					C	308,4	
518 01-8	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	14,3	14,3	A	14,3	
					B	13,1	
					C	11,7	
518 11-6	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	222,4	222,4	A	222,4	
					B	154,1	
					C	177,1	
527 01-7	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	650,0	650,0	A	449,9	
					B	476,0	
					C	413,6	
529 01-5	011	Zur Verfügung des Ministerpräsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	62,6	62,6	A	69,0	
					B	33,1	
					C	34,1	
529 02-4	011	Aufwendungen für ausgeschiedene Ministerpräsidenten	---	---	A	---	
529 03-3	011	Zur Verfügung des Leiters der Staatskanzlei für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	13,3	13,3	A	14,6	
					B	10,0	
					C	11,4	
529 04-2	011	Zur Verfügung des Staatsministers für Bundes- und Europaangelegenheiten in der Staatskanzlei für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	13,3	13,3	A	14,6	
					B	12,4	
					C	11,0	
531 01-1	011	Herausgabe des Gesetz- und Verordnungsblatts <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 119 01.</i>	148,3	148,3	A	148,3	
					B	137,9	
					C	152,8	
546 49-8	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	26,5	26,5	A	12,8	
					B	16,1	
					C	6,4	
<b>Baumaßnahmen</b>							
701 01-5	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---	
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>							
811 01-2	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	46,0	46,0	A	55,8	
					B	234,7	
					C	65,4	
812 01-1	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	46,0	46,0	A	46,0	
					B	63,9	
					C	18,4	

## Erläuterungen

**Zu 02 01/517 01**

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 72,0 Tsd. EUR infolge Übertragung auf 426 01.

**Zu 02 01/517 05**

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	187,8	187,8
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	280,0	280,0
Zusammen	467,8	467,8

**Zu 02 01/527 01**

2003 gegenüber 2002:

105,1 Tsd. EUR	mehr wegen Zunahme der Dienstreisen und Preissteigerungen, besonders im Flugverkehr
145,0 Tsd. EUR	mehr wegen Übertragung von 02 03/535 01
50,0 Tsd. EUR	weniger zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002
200,1 Tsd. EUR	mehr

**Zu 02 01/529 01**

Hiervon sind 3,3 Tsd. EUR zur Verfügung des Ministerpräsidenten bestimmt.

**Zu 02 01/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen, Umsatzsteuerzahlungen und sonstige vermischte Ausgaben.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 13,7 Tsd. EUR aufgrund der Neuregelung von Steuerzahlungen bei Umsatzsteuerpflicht staatlicher Dienststellen.

**Zu 02 01/811 01**

<b>2003</b>	Tsd. EUR
<b>1. Erstbeschaffung</b>	-
<b>2. Ersatzbeschaffung</b>	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, Baujahr 1999, vsl. Fahrleistung bis 31.12.2003 235.000 km	
1 Pkw, Baujahr 1994, vsl. Fahrleistung bis 31.12.2003 193.000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw bis zu 160 kW, 4-türig, mit Sonderausstattung,	46,0
1 Pkw bis zu 110 kW, 4-türig (Leasing)	-

**2004****1. Erstbeschaffung**  
**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

1 Pkw, Baujahr 1998, vsl. Fahrleistung bis 31.12.2004 231.000 km	
1 Pkw, Baujahr 1995, vsl. Fahrleistung bis 31.12.2004 212.000 km	
1 Pkw, Baujahr 1995, vsl. Fahrleistung bis 31.12.2004 171.000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 Pkw bis zu 110 kW, 4-türig	46,0
1 Pkw bis zu 110 kW, 4-türig (Leasing)	-

**Zu 02 01/812 01**

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Fahrregalanlage	18,0	-
Restaurierung historischer Möbel sowie	15,0	46,0
Vorhangerneuerung im Prinz-Carl-Palais		
Neumöblierung eines Besprechungsraumes	13,0	-
Zusammen	46,0	46,0

**02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
<b>Titelgruppen</b>							
<b>72 Ausgaben für das Dokumentationssystem der Staatskanzlei</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
427 72-2	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	* * *	* * *	A	5,1	
					B	0,6	
					C	1,2	
511 72-9	011	Geschäftsbedarf	* * *	* * *	A	21,0	
					B	12,8	
					C	5,9	
518 72-2	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	* * *	* * *	A	---	
535 72-1	011	Kosten der Inanspruchnahme von Informationsdienstleistungen	* * *	* * *	A	25,1	
					B	8,1	
					C	18,0	
812 72-5	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	* * *	* * *	A	---	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	A	51,2	
					B	21,5	
					C	25,1	
<b>Gesamtausgaben</b>			26.142,0	26.692,3	A	25.675,5	
					B	24.289,2	
					C	23.724,8	
<b>Abschluss</b>							
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	781,7	781,7	A	778,3	
					B	858,9	
					C	730,4	
<b>Gesamteinnahmen</b>			781,7	781,7	A	778,3	
					B	858,9	
					C	730,4	
		Personalausgaben	22.259,5	22.806,8	A	21.914,6	
					B	20.721,1	
					C	20.433,1	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.790,5	3.793,5	A	3.659,1	
					B	3.269,4	
					C	3.207,9	
		Sonstige Sachinvestitionen	92,0	92,0	A	101,8	
					B	298,6	
					C	83,8	
<b>Gesamtausgaben</b>			26.142,0	26.692,3	A	25.675,5	
					B	24.289,1	
					C	23.724,8	
<b>Zuschuss</b>			25.360,3	25.910,6	A	24.897,2	
					B	23.430,2	
					C	22.994,4	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 02 01/72**

Die Notwendigkeit einer gesonderten rechnermäßigen Darstellung ist nicht mehr gegeben. Die Ausgaben werden künftig bei 02 01/427 01, 02 01/511 01 und 02 02/511 99 nachgewiesen.

**02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 45-9	011	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte aufgrund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	28,0	28,0	A	28,0
					B	53,2
					C	5,7
422 49-5	011	Kosten der Nachversicherung der ohne Ruhegehalt ausgeschiedenen Beamten und Richter	---	---	A	---
443 01-6	011	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	0,5	0,5	A	0,5
					C	0,3
451 01-5	011	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Titeln der Kapitel rechnermäßig nachzuweisen.</i>	1,2	***	A	32,7
					B	35,0
					C	27,4
453 01-3	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk zu 459 31.</i>	76,7	76,7	A	76,7
					B	56,1
					C	39,1
459 11-5	011	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung	5,1	5,1	A	5,1
459 31-1	940	Aufwandsentschädigung für ins Ausland entsandte Staatsbedienstete <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 453 01, 02 03/453 51 und 453 52.</i>	---	---	A	---
					B	67,2
					C	10,8
461 01-3	011	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	---	---	A	---
461 05-9	940	Ergänzende Fürsorgeleistungen für Beamte mit dienstlichem Wohnsitz in München nach Art. 86b BayBG <i>Vgl. 13 03/461 01.</i>	45,3	45,3	A	53,9
					B	45,3
					C	44,4
462 01-2	011	Globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben, soweit nicht einzeln veranschlagt	-390,0	-390,0	A	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
519 01-5	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 20 v.H. der Mehreinnahme bei 02 01/124 01.</i>	640,0	640,0	A	460,2
					B	376,0
					C	371,1
525 01-7	011	Aus- und Fortbildung, Umschulung <i>Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Vgl. Vermerk bei 03 03/ 671 02.</i>	48,0	48,0	A	44,2
					B	34,7
					C	28,5
526 01-6	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	15,3	15,3	A	15,3
					B	31,8
526 11-4	011	Kosten für Sachverständige <i>Die Mittel sind übertragbar. Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	215,0	215,0	A	214,7
					B	172,6
					C	171,8
527 21-1	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	12,0	12,0	A	8,2
					B	7,1
					C	8,0
529 02-2	011	Zur Verfügung der Staatskanzlei für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	56,5	56,5	A	56,5
					B	48,3



## Erläuterungen

**Zu 02 02/422 45**

Zur weiteren Motivationssteigerung und Stärkung des Leistungsgedankens sind in der bayerischen Verwaltung seit 1999 verstärkt leistungsbezogene Besoldungselemente eingeführt. Der Titel dient dem rechnungsmäßigen Nachweis der gewährten Leistungszulagen und Leistungsprämien.

**Zu 02 02/451 01**

Einsparung zum Ausgleich der Steuermindereinnahmen aufgrund der bundesweiten Steuerschätzung vom 12./13. November 2002. Im Jahr 2003 ist zur Deckung der Kantinenabrechnungen für Dezember 2002 noch 1/12 des bisherigen Jahresbedarfs veranschlagt.

2003 gegenüber 2002:  
Weniger 31,5 Tsd. EUR.

**Zu 02 02/453 01**

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	19,4	19,4
2. Umzugskostenvergütungen	57,3	57,3
Zusammen	76,7	76,7

**Zu 02 02/459 31**

Bei dem Titel werden Aufwandsentschädigungen gemäß der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an bayerische Beamte in Fällen dienstlich veranlasster getrennter Haushaltsführung bei Versetzung oder Abordnung vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland (BayAER-Ausland) nachgewiesen.

**Zu 02 02/462 01**

Einsparung zum Ausgleich der Steuermindereinnahmen aufgrund der bundesweiten Steuerschätzung vom 12./13. November 2002.

**Zu 02 02/519 01**

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	640,0	640,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	640,0	640,0

2003 gegenüber 2002:  
Mehr 179,8 Tsd. EUR wegen gestiegenen Bauunterhaltsbedarfs am Dienstgebäude der Staatskanzlei sowie am Prinz-Carl-Palais.

**Zu 02 02/526 11**

Aus dem Ansatz wird u.a. der Bedarf für Gutachten, der laufende Sachbedarf für die Projektgruppe Verwaltungsreform, den Normprüfungsausschuss und den Wissenschaftlich-Technischen Beirat bestritten.

**02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
532 01-8	011	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	5,1	5,1	A B C	5,1 0,9 8,8
532 11-6	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	2,6	2,6	A B C	2,6 2,9 1,4
<b>Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
<u>689 49-3</u>	011	Globale Minderausgabe bei den Personalkostenzuschüssen	-13,0	-12,7	A	
<b>Baumaßnahmen</b>						
702 01-2	011	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen	---	---	A	---
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>						
972 02-4	989	Globale Minderausgabe zur Mitfinanzierung der "Verbraucherinitiative Bayern" und des "Sicherheitskonzepts Bayern"	-935,1	-935,1	A	-935,1
<b>Titelgruppen</b>						
<b>61 - 65 Versorgung und Beihilfen</b>						
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01.</i>						
424 61-6	018	Ausgaben der Beamten und Richter für die Versorgungsrücklage	76,7	76,7	A B C	76,7 35,8 35,3
432 61-6	018	Ruhegehälter	2.516,8	2.612,8	A B C	2.236,7 2.285,9 2.056,3
432 62-5	018	Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung <i>Aus den Ansätzen dürfen auch Ruhelöhne und damit zusammenhängende Hinterbliebenenbezüge gezahlt werden.</i>	561,1	582,5	A B C	567,1 509,6 528,8
434 61-4	018	Ausgaben der Versorgungsempfänger für die Versorgungsrücklage	25,4	34,7	A B C	19,4 8,4 6,9
441 61-5	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	652,4	685,0	A B C	598,6 591,7 552,5
441 62-4	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Beamte und Richter für Zeiten einer Beurlaubung	14,2	14,9	A B C	14,0 12,9 10,9
441 63-3	940	Pflegeleistungen an Beamte und Richter Dauerpflegefälle	---	---	A C	--- 0,6
441 64-2	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Angestellte und Arbeiter	29,5	31,0	A B C	30,7 26,8 18,2
<u>441 65-1</u>	940	Einsparmaßnahmen im Beihilfebereich <i>Die Minderausgaben sind bei den jeweiligen Titeln rechungsmäßig nachzuweisen.</i>	-30,0	-70,0	A	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 02 02/689 49**

Die globale Minderausgabe ist im Haushaltsvollzug bei den Ansätzen des Epl. 02 für Personalkostenzuschüsse und für Zuschüsse an institutionelle geförderte Zuwendungsempfänger zu erwirtschaften.

**Zu 02 02/972 02**

Die globale Minderausgabe ist zur teilweisen Finanzierung der "Verbraucherinitiative Bayern" und des "Sicherheitskonzepts Bayern" erforderlich.

**Zu 02 02/61 - 65**

Nachgewiesen werden bei dieser Titelgruppe die auf den Bereich der Staatskanzlei entfallenden Versorgungsausgaben und Beihilfen. Darüber hinaus werden bei den Titeln 424 61 und 434 61 die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen nach § 14a Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz ergebenden Beträge sowie die Beträge, die sich aus einer aufgrund von Verweisung auf das Bundesbesoldungsgesetz verminderten Anpassung der Amts- und Versorgungsbezüge der Mitglieder der Staatsregierung ergeben, nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage zugeführt werden.

Zusätzlich werden bei Titel 434 61 die Beträge nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage in Höhe von 50. v.H. der Verminderung der Versorgungsausgaben durch das Versorgungsänderungsgesetz 2001 sowie aufgrund von Verweisung auf das Beamtenversorgungsgesetz in Höhe von 50 v.H. der Verminderung der Versorgungsausgaben für ehemalige Mitglieder der Staatsregierung zugeführt werden.

Die Ansätze 2003 und 2004 wurden zentral errechnet und dem voraussichtlich erhöhten Bedarf angepasst.

**Zu 02 02/441 65**

Einsparung zum Ausgleich der Steuermindereinnahmen aufgrund der bundesweiten Steuerschätzung vom 12./13. November 2002. Die Minderausgabe ist im Haushaltsvollzug aufgrund der Erhöhung des Selbstbehalts bei Wahlleistungen auf 60 EUR pro Aufenthaltstag ab 1. Juli 2003 und der Streichung der Arbeitnehmerbeihilfe zu erwirtschaften.

**02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
					Tsd. EUR	
			4	5	6	
446 61-0	018	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen für Versorgungsempfänger u. dgl.	598,8	628,7	A	460,9
					B	543,1
					C	507,0
446 62-9	018	Pflegeleistungen für Versorgungsempfänger u. dgl. - Dauerpflegefälle	---	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			4.444,9	4.596,3	A	4.004,1
					B	4.014,2
					C	3.716,5
<b>66 Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung - KLR -</b>						
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.</i>						
425 66-0	011	Zeitangestellte und Aushilfsangestellte	---	---	A	---
525 66-9	011	Aus- und Fortbildung	---	---	A	---
526 66-8	011	Ausgaben für Sachverständige	---	---	A	---
547 66-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)	---	---	A	---
812 66-1	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs-, und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	A	-
					B	-
					C	-
<b>97 eGovernment</b>						
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig - mit Ausnahme von 531 97 - und mit der TG 99 des Einzelplans deckungsfähig.</i>						
<i>Hiervon ausgenommen ist der Tit. 981 99.</i>						
<u>511 97-8</u>	011	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	27,0	36,0	A	
<u>514 97-5</u>	011	Verbrauchsmittel	10,0	15,0	A	
<u>518 97-1</u>	011	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	
<u>519 97-0</u>	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	
<u>525 97-2</u>	011	Aus- und Fortbildung	3,0	4,0	A	
<u>526 97-1</u>	011	Ausgaben für Sachverständige	---	---	A	
531 97-4	013	Einrichtung und Betrieb der Datenbank BAYERN-RECHT sowie Entgelt für die Nutzung der Juris-Datenbanken <i>Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	361,7	351,4	A	542,3
					B	419,2
					C	258,7
<u>534 97-1</u>	011	Softwareentwicklung	80,0	70,0	A	
<u>701 97-8</u>	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	
<u>812 97-4</u>	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	110,0	145,0	A	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			591,7	621,4	A	542,3
					B	419,2
					C	258,7

## Erläuterungen

**Zu 02 02/66**

Um die Kosten für die Kosten- und Leistungsrechnung möglichst transparent darzustellen erfolgt ein zentraler Nachweis.

**Zu 02 02/97**

Der Ministerrat hat am 9. Juli 2002 den Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung elektronischer Verwaltungstätigkeit beschlossen. Die Ausgaben für eGovernment werden zentral in dieser Titelgruppe nachgewiesen. Die Titelgruppe kann gemäß Nr. 1.3 DBestHG aus anderen Ansätzen der Hauptgruppe 5 und der Obergruppen 81 und 82 verstärkt werden.

Die bisher bei anderen Titeln (02 02/TG 99 und 02 03/511 21) veranschlagten Ausgaben wurden in die TG 97 umgeschichtet.

**Zu 02 02/511 97**

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	12,0	15,0
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	8,0	14,0
3. Mieten und Wartung	-	-
4. Bücher und Zeitschriften	3,0	3,0
5. Sonstiges	4,0	4,0
Zusammen	27,0	36,0

2003 gegenüber 2002:

Mehr 27,0 Tsd. EUR wegen erstmaliger Veranschlagung.

2004 gegenüber 2003:

Mehr 9,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 02 02/531 97**

Veranschlagt sind die aus dem Vertrag mit der juris GmbH entstehenden Kosten für die Erfassung, Aktualisierung und Pflege der Datenbank BAYERN-RECHT und die Kosten für die Nutzung der juris-Datenbanken.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 180,6 Tsd. EUR aufgrund niedrigerer Zahlungsfälligkeiten.

**Zu 02 02/534 97**

2003 gegenüber 2002:

Mehr 80,0 Tsd. EUR wegen erstmaliger Veranschlagung.

2004 gegenüber 2003:

Weniger 10,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf für Softwareentwicklungen.

**Zu 02 02/812 97**

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Beschaffung von Hardware	70,0	90,0
2. Beschaffung von Software	40,0	55,0
Zusammen	110,0	145,0

2003 gegenüber 2002:

Mehr 110,0 Tsd. EUR wegen erstmaliger Veranschlagung.

2004 gegenüber 2003:

Mehr 35,0 Tsd. EUR für den voraussichtlich erhöhten Bedarf für Hard- und Software.

**02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
					C	Ist 2000
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
		<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>				
		<i>Die Titel der TG sind gegenseitig - mit Ausnahme von Titel 981 99 - und mit der TG 97 des Einzelplans deckungsfähig. Hiervon ausgenommen ist der Titel 531 97.</i>				
511 99-6	011	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	649,2	600,2	A	317,0
					B	387,2
					C	352,9
<u>514 99-3</u>	011	Verbrauchsmittel	70,0	70,0	A	***
					C	39,9
519 99-8	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	46,8	46,8	A	46,8
					B	327,6
					C	121,5
525 99-0	011	Aus- und Fortbildung	42,0	41,0	A	107,4
					B	27,3
					C	46,3
534 99-9	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	470,0	480,0	A	501,1
					B	319,6
					C	383,7
547 99-4	011	Sonstige Sachausgaben für die Datenverarbeitung	***	***	A	230,1
					B	174,7
701 99-6	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---

## Erläuterungen

**Zu 02 02/99**

In dieser Titelgruppe ist der Ausgabenbedarf für die Informations- und Kommunikationstechnik (IT/KT) der Staatskanzlei zusammengefasst.

10% der bisherigen Ansätze wurden in die TG 97 umgeschichtet.

**Nachrichtlich**

Übersicht über das eindeutig dem IT/KT-Bereich zuzuordnende Personal (Stand 1.2.2002):

	Anzahl
<b>Beamte</b>	
BesGr A 15	1,0
BesGr A 14	1,0
BesGr A 13	3,0
BesGr A 12	1,0
BesGr A 9	1,0
BesGr A 6	2,0
<b>Angestellte</b>	
VergGr V b	1,0
VergGr V c	1,0
VergGr VI b	2,0
Zusammen	13,0

**Zu 02 02/511 99**

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	151,8	147,6
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	166,5	155,5
3. Mieten und Wartung	318,4	284,3
4. Bücher und Zeitschriften	4,5	4,8
5. Sonstiges	8,0	8,0
Zusammen	649,2	600,2

2003 gegenüber 2002:

Mehr 332,2 Tsd. EUR aufgrund der erforderlichen Leistungssteigerung der Anbindung der Dienststellen Brüssel und Berlin an das Kommunikationsnetz und steigender Wartungsgebühren für die Server sowie rechnungsmäßige Nachweisung der bisher bei 02 01/535 72 und 02 02/513 99, 515 99 und 547 99 getätigten Ausgaben.

2004 gegenüber 2003:

Weniger 49,0 Tsd. EUR in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf.

**Zu 02 02/514 99**

Ausgaben für Verbrauchsmaterial sind aufgrund der geänderten Haushaltssystematik rechnungsmäßig hier nachzuweisen (vgl. 547 99).

**Zu 02 02/525 99**

2003 gegenüber 2002:

Weniger 65,4 Tsd. EUR aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs für Aus- und Fortbildung.

**Zu 02 02/534 99**

2003 gegenüber 2002:

Weniger 31,1 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf für Softwareentwicklungen.

**Zu 02 02/547 99**

Die Ausgaben werden künftig bei 511 99 und 514 99 nachgewiesen.

**02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
812 99-2	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 400,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	743,1	1.143,1	A	1.048,7	
					B	1.986,3	
					C	496,4	
981 99-7	011	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechenanlagen anderer Staatsbehörden oder öffentlich-rechtlicher Einrichtungen	49,8	49,8	A	49,8	
					B	48,3	
					C	13,3	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			2.070,9	2.430,9	A	2.300,9	
					B	3.271,0	
					C	1.454,0	
<b>Gesamtausgaben</b>			6.920,7	7.460,9	A	6.915,9	
					B	8.635,7	
					C	6.236,4	
<b>Abschluss</b>							
		Personalausgaben	4.211,7	4.361,9	A	4.201,0	
					B	4.271,0	
					C	3.844,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	2.754,2	2.708,9	A	2.551,5	
					B	2.329,9	
					C	1.792,6	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-13,0	-12,7	A	-	
					B	-	
					C	-	
		Sonstige Sachinvestitionen	853,1	1.288,1	A	1.048,7	
					B	1.986,3	
					C	496,4	
		Besondere Finanzierungsausgaben	-885,3	-885,3	A	-885,3	
					B	48,3	
					C	13,3	
<b>Gesamtausgaben</b>			6.920,7	7.460,9	A	6.915,9	
					B	8.635,5	
					C	6.146,5	
<b>Zuschuss</b>			6.920,7	7.460,9	A	6.915,9	
					B	8.635,5	
					C	6.146,5	



## Erläuterungen

<b>Zu 02 02/812 99</b>	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Beschaffung von Servern und Aktiven Komponenten	450,0	650,0
2. Beschaffung von Arbeitsplatz-PC's	73,8	200,0
3. Beschaffung von Bildschirmen, Druckern, Stromversorgung und dgl.	65,3	139,1
4. Erwerb von Software für Datenbanken, Dokumenten- management, Clients, Server und dgl.	154,0	154,0
Zusammen	743,1	1.143,1

2003 gegenüber 2002:  
Weniger 305,6 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

2004 gegenüber 2003:  
Mehr 400,0 Tsd. EUR für die IT/KT-Erstausrüstung des neuen Gebäudes der Dienststelle Brüssel.

**Zu 02 02/981 99**  
Erstattung von Ausgaben an das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung.

## 02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
261 01-3	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	***	***	A	---
261 11-1	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben <i>Vgl. Vermerk zu 525 01.</i>	---	---	A C	30,7 14,3
282 01-8	011	Spenden u. dgl. <i>Vgl. Vermerk zu 681 02.</i>	---	---	A B C	--- 102,5 21,7
<b>Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>						
346 02-1	692	Zuweisungen des Bundes aus Mitteln des EU-Regionalfonds im Rahmen des Ziel-2-Programms, Phase 2000-2006 <i>Vgl. Vermerk zu 893 02.</i>	---	---	A	---
346 03-0	692	Zuweisungen des Bundes aus Mitteln des EU-Regionalfonds im Rahmen des Ziel-2-Programms, Phase 2000-2005, für phasing-out Gebiete <i>Vgl. Vermerk zu 893 03.</i>	---	---	A B	--- 102,3
<b>Titelgruppen</b>						
<b>51 Einnahmen der Vertretung des Freistaates Bayern bei der Europäischen Union</b>						
119 51-6	011	Vermischte Einnahmen	---	---	A B C	--- 0,5 2,8
124 51-9	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	7,5	---	A B C	12,3 7,5 8,1
<u>132 51-9</u>	011	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	---	---	A	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			7,5	-	A B C	12,3 8,0 10,9
<b>52 Einnahmen der Vertretung des Freistaates Bayern beim Bund in Berlin</b>						
119 52-5	011	Vermischte Einnahmen	5,1	5,1	A B C	5,1 4,7 48,2
124 52-8	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	8,0	8,0	A B C	5,6 5,3 5,3
132 52-8	011	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	---	---	A B C	5,1 2,8 1,5
231 52-8	011	Sonstige Erstattungen vom Bund	***	***	A	---

## Erläuterungen

**Zu 02 03/261 11**

2003 gegenüber 2002:  
Weniger 30,7 Tsd. EUR aus Gründen der Haushaltssystematik.

**Zu 02 03/346 02 und 346 03**

Das Ziel-2-Programm besteht aus einem einheitlichen Programmteil, mit zwei getrennten Gebietskulissen, den neuen Ziel-2-Gebieten und den auslaufenden Ziel-5b- bzw. Ziel-2-Gebieten (phasing-out Gebiete). Die Mittel werden getrennt veranschlagt und nachgewiesen. Zu diesem Zweck ist neben Titel 346 02, in dem die neuen Ziel-2-Gebiete erfasst sind, ein weiterer Leertitel für phasing-out Gebiete ausgebracht.

**Zu 02 03/51 (Einnahmen)**

Einnahmen der Vertretung des Freistaates Bayern bei der Europäischen Union in Brüssel.

**Zu 02 03/124 51**

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	7,5	-
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	7,5	-

2003 gegenüber 2002:  
Weniger 4,8 Tsd. EUR in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen.

2004 gegenüber 2003:  
Weniger 7,5 Tsd. EUR infolge des Wegfalls der Einnahmen nach dem Umzug in das neue Gebäude.

**Zu 02 03/132 51**

Neu zur Erfassung möglicher Verkaufserlöse für entbehrliche Gegenstände anlässlich des Umzugs in das neue Gebäude.

**Zu 02 03/52 (Einnahmen)**

Einnahmen der Vertretung des Freistaates Bayern beim Bund in Berlin.

**Zu 02 03/124 52**

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	8,0	8,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	-	-
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	8,0	8,0

**Zu 02 03/132 52**

2003 gegenüber 2002:  
Weniger 5,1 Tsd. EUR in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen. Der Umzug der Bayer. Vertretung von Bonn nach Berlin ist abgeschlossen, Einnahmen aus dem Verkauf von Gegenständen werden daher nicht mehr erwartet.

**02 03 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
					Tsd. EUR	
					6	
261 52-1	011	Erstattungen Dritter <i>Vgl. Vermerk bei 02 01/425 41, 02 03/425 52, 426 52, 427 52 und 533 52.</i>	---	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			13,1	13,1	B	142,8
<b>70 Bayerische Filmförderung</b>					C	171,3
119 70-3	193	Rückflüsse im Rahmen der Bayerischen Filmförderung <i>Vgl. Vermerk zu TG 70 - 72 (Ausgaben).</i>	500,0	500,0	A	511,3
<b>Summe der Titelgruppe</b>			500,0	500,0	B	496,1
<b>80 Bayerische Medienförderung</b>					C	481,3
119 80-1	193	Rückflüsse im Rahmen der Bayerischen Medienförderung <i>Vgl. Vermerk zu TG 80 - 86 (Ausgaben).</i>	---	---	A	5,1
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	B	5,1
<b>Gesamteinnahmen</b>			520,6	513,1	C	-
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
459 12-2	011	Prämierung herausragender oder ressortübergreifender Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung <i>Der Ansatz ist verstärkungsfähig zu Lasten der bestehenden Sammelansätze bei Tit. 459 11 in den jeweiligen Einzelplänen.</i>	38,3	38,3	A	38,3
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					C	0,6
525 01-5	011	Fortbildungslehrgänge für Führungskräfte der Verwaltung <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 261 11.</i>	330,0	330,0	A	263,4
					B	45,9
					C	317,1
526 22-9	011	Erforschung der öffentlichen Meinung durch Demoskopische Umfragen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	119,6	119,6	A	119,6
					B	101,0
					C	64,0
531 21-3	013	Öffentlichkeitsarbeit der Staatsregierung <i>Erstattungen für Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	3.601,3	3.601,3	A	4.090,3
					B	3.724,0
					C	1.371,7
531 22-2	013	Informationsaufgaben der Staatskanzlei	71,4	71,4	A	79,3
					B	77,2
					C	71,3

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 02 03/119 80**

2003 gegenüber 2002:  
Weniger 5,1 Tsd. EUR in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen.

**Zu 02 03/459 12**

Im Rahmen der Neugestaltung des Vorschlagswesens werden für die Prämierung herausragender oder ressortübergreifender Verbesserungsvorschläge durch die Innovationszentrale Moderne Verwaltung Mittel zur Verfügung gestellt.

**Zu 02 03/525 01**

Die Mittel dienen der Durchführung der von der Staatsregierung eingerichteten Fortbildungslehrgänge für Beamte des höheren Dienstes.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 66,6 Tsd. EUR für das neue "Top-Management-Programm" für ausgewählte Führungspositionen der Staatsverwaltung.

**Zu 02 03/526 22**

Die Ausgaben dienen einer allgemeinen Meinungsforschung als Unterlage für die politische Arbeit der Staatsregierung.

**Zu 02 03/531 21**

Die Mittel dienen dem Informationswesen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Staatsregierung.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 489,0 Tsd. EUR, davon 409,0 Tsd. EUR aus finanzwirtschaftlichen Gründen; 80,0 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002.

**Zu 02 03/531 22**

2003 gegenüber 2002:  
Weniger 7,9 Tsd. EUR aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

## 02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
535 01-3	011	Repräsentative Verpflichtungen der Staatsregierung <i>Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar.</i>	2.700,0	2.750,0	A	2.745,6
					B	2.684,7
					C	2.718,3
535 03-1	011	Aufwendungen aus Anlass von Besuchen ausländischer Staatsoberhäupter und Regierungschefs sowie deren Stellvertreter	327,2	327,2	A	327,2
					B	352,7
					C	285,5
538 02-9	011	Konferenz "Europa der Regionen" und Versammlung der Regionen Europas <i>Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar.</i>	66,5	66,5	A	66,5
					B	60,6
					C	29,9
539 01-9	029	Kosten der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit anderen Staaten und Regionen <i>Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit Tit. 686 03 und 896 01.</i>	500,0	500,0	A	357,9
					B	330,2
					C	287,4
540 01-6	011	Kosten für Orden und Ehrenzeichen <i>Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	300,0	300,0	A	212,7
					B	283,7
					C	212,5
		<b>Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>				
632 01-5	011	Anteilige Kosten für den Beobachter der Länder bei der Europäischen Union	107,4	107,4	A	107,4
					B	67,4
					C	50,6
681 01-5	290	Zuwendungen bei Katastrophen und in sonstigen außerordentlichen Notfällen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	132,9	132,9	A	132,9
					B	0,5
					C	204,5
681 02-4	011	Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 282 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---
					B	2,5
					C	21,0

## Erläuterungen

**Zu 02 03/535 01**

2003 gegenüber 2002:

199,4	Tsd. EUR	mehr infolge der gestiegenen Anzahl von Empfängern und Kostensteigerungen im Gastronomiebereich
145,0	Tsd. EUR	weniger wegen Übertragung nach 02 01/527 01
100,0	Tsd. EUR	weniger zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002
<u>45,6</u>	<u>Tsd. EUR</u>	<u>weniger</u>

2004 gegenüber 2003:

Mehr 50,0 Tsd. EUR aufgrund des voraussichtlich höheren Bedarfs.

**Zu 02 03/538 02**

Kosten der Durchführung gemeinsamer Konferenzen der Regierungschefs der deutschen Länder und europäischen Regionen zur Durchsetzung föderalistischer Grundsätze in der EU und zur Schaffung von Mitwirkungsrechten an Entscheidungen der EU, der Ausübung der Mitgliedschaft Bayerns in der Versammlung der Regionen Europas sowie in Angelegenheiten des Ausschusses der Regionen (z.B. Reise- und Tagungskosten, Aufwendungen für Dolmetscher, Sachverständige, Dokumentationen).

**Zu 02 03/539 01**

Aus dem Ansatz werden die im Zusammenhang mit der multi- und bilateralen Zusammenarbeit Bayerns mit anderen Staaten und Regionen entstehenden Kosten (z.B. Reise- und Tagungskosten, Aufenthaltskosten für ausländische Delegierte, Aufwendungen für Dolmetscher, Sachverständige, Dokumentationen) bestritten.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 142,1 Tsd. EUR infolge der turnusmäßigen Vorsitzübernahme der internationalen Bodensee-Konferenz.

**Zu 02 03/540 01**

Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung der Orden und deren Verleihung.

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
a) Bayerischer Maximiliansorden für Wissenschaft und Kunst	63,0	63,0
b) Bayerischer Verdienstorden	76,0	76,0
c) Bayerische Rettungsmedaille und Christopherus-Medaille	52,0	52,0
d) Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten	80,0	80,0
e) Medaille für besondere Verdienste Bayerns in einem vereinten Europa	12,0	12,0
f) Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland	17,0	17,0
Zusammen	<u>300,0</u>	<u>300,0</u>

2003 gegenüber 2002:

Mehr 87,3 Tsd. EUR wegen vermehrter Ordensverleihungen sowie wegen Kostensteigerungen.

**Zu 02 03/632 01**

Die deutschen Bundesländer haben zur Zusammenarbeit mit der Europäischen Union in Brüssel die Dienststelle des Länderbeobachters eingerichtet. Der nach dem Königssteiner Schlüssel verteilte Anteil Bayerns an den Personal- und Sachkosten ist hier veranschlagt.

**Zu 02 03/681 01**

Die Mittel sollen dem Ministerpräsidenten die Möglichkeit geben, einen durch Katastrophen oder sonstigen außergewöhnlichen Umstand hervorgerufenen Notstand zu lindern. Mittel für Notstandsmaßnahmen sind auch an anderen Stellen des Staatshaushalts veranschlagt (vgl. 13 03 TG 73 - Ausgaben -).

**Zu 02 03/681 02**

Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden, die von Dritten für bestimmte Zwecke gegeben werden.

**02 03 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
681 03-3	011	Zuschüsse für europabezogene Informationsfahrten, Veröffentlichungen und Veranstaltungen <i>Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	51,1	51,1	A B C	51,1 27,8 48,6
<u>686 01-0</u>	011	Zuwendungen und Zuschüsse der Staatsregierung	248,8	266,8	A B C	209,6 182,1 173,1
686 02-9	011	Zuwendungen an Vereinigungen zur Förderung des Europa-Gedankens	90,5	90,5	A B C	122,7 102,9 108,0
686 03-8	029	Maßnahmen für Staaten und Regionen Mittel-, Ost- und Südosteuropas <i>Vgl. Vermerk zu 539 01.</i>	1.600,0	1.600,0	A B C	1.687,3 1.374,1 1.582,7
687 02-8	024	Förderung Bayerischer Kulturarbeit im Ausland	27,1	27,1	A B C	27,1 15,4 17,4
687 03-7	011	Mitgliedsbeiträge in Europaangelegenheiten	46,0	46,0	A B C	46,0 39,1 38,9
<b>Baumaßnahmen</b>						
710 00-1	011	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	---	---	A B C	--- 25,4 834,4
<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>						
893 02-8	692	Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen des Ziel-2-Programms der EU, Phase 2000-2006 <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Einnahmen bei 346 02. Rückflüsse dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	---	---	A	---
893 03-7	692	Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen des Ziel-2-Programms der EU, Phase 2000-2005, für phasing-out Gebiete <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Einnahmen bei 346 03. Rückflüsse dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	---	---	A B	--- 89,0
896 01-6	029	Investitionsmaßnahmen für Staaten und Regionen Mittel-, Ost- und Südosteuropas <i>Vgl. Vermerk zu 539 01.</i>	56,0	56,0	A B C	56,2 87,7 33,2
<b>Titelgruppen</b>						
<b>51 Ausgaben der Vertretung des Freistaates Bayern bei der Europäischen Union</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 529 51.</i>						
427 51-3	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige und Praktikanten	10,0	10,0	A	5,1



## Erläuterungen

<b>Zu 02 03/681 03</b>		<b>2003</b>	<b>2004</b>
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Zuschüsse für die Fortführung der Projekte "Europa im Unterricht" und "Europa Kommunal"	25,5	25,5
2.	Zuschüsse für die Durchführung des Europäischen Wettbewerbs	20,5	20,5
3.	Zuschüsse für sonstige Veranstaltungen und Preise	5,1	5,1
Zusammen		51,1	51,1

**Zu 02 03/686 01**

Zuschüsse und Mitgliedsbeiträge an verschiedene Vereinigungen und Einrichtungen (Gesellschaft für Auslandskunde, Bayernbund, Bund der Bayer. Gebirgsschützenkompanien u. a.), für die besondere Mittel im Staatshaushalt nicht ausgebracht sind, sowie Ehrengeschenke für Alters- und Ehejubilare.

2003 gegenüber 2002:

74,2 Tsd. EUR	mehr	infolge steigender Anzahl der Altersjubilare und Erhöhung des Ehrengeschenkes
35,0 Tsd. EUR	weniger	zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002
<u>39,2 Tsd. EUR</u>	mehr	

**Zu 02 03/686 02**

Gefördert werden die Europa-Union und die Paneuropa-Union. Weitere Mittel für die Förderung des Europa-Gedankens sind bei 05 05/547 01 und 684 07 veranschlagt.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 32,2 Tsd. EUR; davon 12,2 Tsd. EUR aus finanzwirtschaftlichen Gründen, 20,0 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002.

**Zu 02 03/686 03**

Zuwendungen zur Unterstützung von Maßnahmen, die u.a. dem Aufbau der Verwaltung und der Förderung der sozialen Marktwirtschaft sowie der Förderung kultureller, wirtschaftlicher, landwirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Projekte der Staaten und Regionen Mittel-, Ost- und Südosteuropas dienen.

2003 gegenüber 2002:

62,7 Tsd. EUR	mehr	wegen Ausweitung der Fördermaßnahmen
150,0 Tsd. EUR	weniger	zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002
<u>87,3 Tsd. EUR</u>	weniger	

**Zu 02 03/687 02**

Zuwendungen an verschiedene kulturelle Vereinigungen und Einrichtungen zur Förderung bayerischer Kulturarbeit im Ausland (z.B. Trachten-, Volksmusik- und Heimatvereine).

**Zu 02 03/687 03**

Mitgliedsbeiträge für die Versammlung der Regionen Europas und andere europäische Vereinigungen.

**Zu 02 03/893 02 und 893 03**

Die Leertitel sind erforderlich zum Nachweis der im Rahmen des Ziel-2-Programms zu erwartenden Mittel (incl. phasing-out Gebiete). Vgl. im Übrigen Erläuterungen zu Titel 346 02 und 346 03.

**Zu 02 03/896 01**

Vgl. Erläuterung zu 686 03.

**Zu 02 03/51**

In dieser TG sind die Verwaltungsausgaben für die Vertretung des Freistaats Bayern bei der Europäischen Union in Brüssel zusammengefasst.

Im Jahr 2004 wird die Bayerische Vertretung eine neue Liegenschaft (Institut Pasteur) in Brüssel beziehen, deren Finanzierung aus dem Grundstock erfolgt.

**02 03 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
451 51-2	011	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	0,1	***	A	1,5
453 51-0	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk zu 02 02/459 31.</i>	100,0	100,0	A B C	23,0 25,3 6,9
511 51-0	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gegenstände	126,0	130,0	A B C	111,0 87,7 77,7
514 51-7	011	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	7,5	7,5	A B C	5,6 2,9 2,3
517 51-4	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume einschl. Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	74,0	303,5	A B C	64,4 62,8 54,2
518 51-3	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	86,5	100,0	A B C	86,5 71,8 51,4

## Erläuterungen

**Zu 02 03/451 51**

Einsparung zum Ausgleich der Steuermindereinnahmen aufgrund der bundesweiten Steuerschätzung vom 12./13. November 2002. Im Jahr 2003 ist zur Deckung der Kantinenabrechnungen für Dezember 2002 noch 1/12 des bisherigen Jahresbedarfs veranschlagt.

**Zu 02 03/453 51**

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	20,0	20,0
2. Umzugskostenvergütungen	80,0	80,0
Zusammen	<u>100,0</u>	<u>100,0</u>

2003 gegenüber 2002:

Mehr 77,0 Tsd. EUR infolge anstehender Personalveränderungen. Berücksichtigt sind auch die erhöhten Kosten auf Grund der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an bayerische Beamte in Fällen dienstlich veranlasster getrennter Haushaltsführung bei Versetzung oder Abordnung vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland (BayAER-Ausland).

**Zu 02 03/511 51**

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	20,0	22,0
2. Bücher und Zeitschriften	20,0	21,0
3. Kommunikation	35,0	36,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	26,0	26,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	25,0	25,0
6. Sonstiges	-	-
Zusammen	<u>126,0</u>	<u>130,0</u>

2003 gegenüber 2002:

Mehr 15,0 Tsd. EUR aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

**Zu 02 03/514 51**

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	3,0	3,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	3,5	3,5
3. Dienst- und Schutzkleidung	1,0	1,0
Zusammen	<u>7,5</u>	<u>7,5</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie oben Nr. 1. und 2.	6,5	6,5
Personalausgaben (1/2 Kraft)	17,4	17,7
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>23,9</u>	<u>24,2</u>

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.2.2002</b>	<b>davon geleast/ gemietet</b>
	<b>2003</b>	<b>2004</b>	<b>2002</b>	<b>gesamt</b>	
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	1	1	1	1	-

**Zu 02 03/517 51**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben, Heizung, Strom sowie Geräte u.ä.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 9,6 Tsd. EUR wegen angemieteter zusätzlicher Büroräume.

2004 gegenüber 2003:

Mehr 229,5 Tsd. EUR wegen Neuberechnung für das neue Gebäude.

**Zu 02 03/518 51**

2004 gegenüber 2003:

Mehr 13,5 Tsd. EUR wegen zusätzlich notwendiger Kopier- und Faxgeräte im neuen Gebäude.

**02 03 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
519 51-2	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	41,5	80,0	A	41,4	
					B	30,0	
					C	35,1	
525 51-4	011	Aus- und Fortbildung <i>Vgl. Vermerk bei 03 03/671 02.</i>	5,0	5,0	A	1,5	
					B	1,8	
					C	1,0	
527 51-2	011	Reisekostenvergütungen	164,0	175,0	A	120,2	
					B	131,3	
					C	87,0	
529 51-0	011	Zur Verfügung der Vertretung des Freistaates Bayern für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen in und für Brüssel <i>Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar.</i>	20,5	20,5	A	20,5	
					B	11,5	
					C	19,3	
531 51-6	011	Öffentlichkeitsarbeit <i>Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	11,5	11,5	A	12,8	
					B	8,0	
					C	12,9	
532 51-5	011	Umzugskosten	---	50,0	A	---	
					B	0,2	
					C	3,8	
533 51-4	011	Kosten für Ausstellungen, Veranstaltungen und Besuchergruppen <i>Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar. Zu Lasten des Titels dürfen auch Aufwendungen für die Haftung von Schäden geleistet werden, die aus Anlass der Durchführung von Veranstaltungen durch die Bayerische Vertretung in Brüssel entstehen.</i>	143,5	233,5	A	109,9	
					B	66,4	
					C	75,7	
546 51-9	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	22,0	22,0	A	5,1	
					B	18,5	
					C	4,7	
701 51-0	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---	
811 51-7	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---	
812 51-6	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 1.100,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	166,5	1.230,0	A	11,2	
					B	13,5	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			978,6	2.478,5	A	619,7	
					B	531,7	
					C	432,0	
<b>52 Ausgaben der Vertretung des Freistaates Bayern beim Bund in Berlin</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 529 52.</i>							
<u>425 52-4</u>	011	Vergütungen der Angestellten <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei Tit. 261 52, soweit nicht bei 02 01/425 41, 02 03/426 52, 427 52 und 533 52 in Anspruch genommen. Zu Lasten des Ansatzes darf auch ein unbefristetes Arbeitsverhältnis geschlossen werden.</i>	---	---	A		

## Erläuterungen

<b>Zu 02 03/519 51</b>		<b>2003</b>	<b>2004</b>
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	41,5	80,0
2.	Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen		41,5	80,0

2004 gegenüber 2003:  
Mehr 38,5 Tsd. EUR nach amtl. Baubedarfsnachweisung.

**Zu 02 03/527 51**

2003 gegenüber 2002:  
Mehr 43,8 Tsd. EUR,

2004 gegenüber 2003:  
Mehr 11,0 Tsd. EUR, jeweils wegen Zunahme der Dienstreisen und Preissteigerungen, besonders im Flugverkehr.

**Zu 02 03/531 51**

Veranschlagt ist der Bedarf für die Herausgabe von Veröffentlichungen und Informationsmaterial sowie für Presseangelegenheiten.

2003 gegenüber 2002:  
Weniger 1,3 Tsd. EUR aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

**Zu 02 03/532 51**

In 2004 sind die Kosten für den Umzug der Bayerischen Vertretung in das neue Gebäude veranschlagt.

**Zu 02 03/533 51**

2003 gegenüber 2002:

53,6 Tsd. EUR	mehr wegen Zunahme der fachlichen und repräsentativen Veranstaltungen sowie steigender Cateringkosten
20,0 Tsd. EUR	weniger zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002
33,6 Tsd. EUR	mehr

2004 gegenüber 2003:  
Mehr 90,0 Tsd. EUR wegen der Ausweitung des Veranstaltungsbetriebs im neuen, größeren Gebäude.

**Zu 02 03/546 51**

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Auslagen für Vorstellungreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

2003 gegenüber 2002:  
Mehr 16,9 Tsd. EUR für Stellenausschreibungen und Vorstellungreisen aufgrund anstehender Personalveränderungen.

**Zu 02 03/812 51**

Veranschlagt ist hier insbesondere die Erstausrüstung des neuen Gebäudes. Darin enthalten ist insbesondere die Innenausstattung der Büro-, Funktions- und Repräsentationsräume, die Ausstattung der Flure, die Telefonanlage sowie die Grundausstattung mit technischem Gerät zur Hausbewirtschaftung.

2003 gegenüber 2002:  
Mehr 155,3 Tsd. EUR,

2004 gegenüber 2003:  
Mehr 1.063,5 Tsd. EUR jeweils für die Erstausrüstung des neuen Gebäudes.

**Zu 02 03/52**

In dieser TG sind die Verwaltungsausgaben für die Vertretung des Freistaates Bayern beim Bund in Berlin zusammengefasst.

**Zu 02 03/425 52**

Aus den Einnahmen des Veranstaltungsbereichs finanzierte Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversicherung.

## 02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
426 52-3	011	Löhne der Arbeiter <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei Tit. 261 52, soweit nicht bei 02 01/425 41, 02 03/425 52, 427 52 und 533 52 in Anspruch genommen. Zu Lasten des Ansatzes darf auch ein unbefristetes Arbeitsverhältnis geschlossen werden.</i>	---	---	A	
427 52-2	011	Entgelte für nebenberuflich tätige Personen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 261 52, soweit nicht bei 02 01/425 41, 02 03/425 52, 426 52 und 533 52 in Anspruch genommen. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 02 01/425 11.</i>	117,0	117,0	A	106,3
					B	124,5
					C	116,1
451 52-1	011	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	0,4	***	A	5,6
					B	5,3
					C	6,2
453 52-9	011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen <i>Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk zu 02 02/459 31.</i>	63,0	63,0	A	86,9
					B	40,2
					C	84,7
511 52-9	011	Geschäftsbedarf	303,0	313,0	A	392,8
					B	263,6
					C	222,1
514 52-6	011	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	35,0	35,0	A	51,2
					B	17,0
					C	34,5
517 52-3	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume einschl. Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	444,0	444,0	A	674,9
					B	366,7
					C	363,1
518 52-2	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	76,0	76,0	A	75,7
					B	45,8
					C	53,7

## Erläuterungen

**Zu 02 03/426 52**

Aus den Einnahmen des Veranstaltungsbereichs finanzierte Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 02 03/427 52**

2003 gegenüber 2002:

Mehr 10,7 Tsd. EUR wegen Zunahme der Besucherzahlen und Veranstaltungen.

**Zu 02 03/451 52**

Einsparung zum Ausgleich der Steuermindereinnahmen aufgrund der bundesweiten Steuerschätzung vom 12./13. November 2002. Im Jahr 2003 ist zur Deckung der Kantinenabrechnungen für Dezember 2002 noch 1/12 des bisherigen Jahresbedarfs veranschlagt.

**Zu 02 03/453 52**

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	33,0	27,0
2. Umzugskostenvergütungen	30,0	36,0
Zusammen	63,0	63,0

2003 gegenüber 2002:

Übertragung von 2,0 Tsd. EUR in den Epl. 03 A und von 8,8 Tsd. EUR in den Epl. 13 wegen Änderung von Zuständigkeiten und weniger 13,1 Tsd. EUR in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 02 03/511 52**

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	85,0	85,0
2. Bücher und Zeitschriften	35,0	35,0
3. Kommunikation	31,0	31,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	35,0	35,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	100,0	110,0
6. Sonstiges	17,0	17,0
Zusammen	303,0	313,0

2003 gegenüber 2002:

Weniger 89,8 Tsd. EUR; davon 49,8 Tsd. EUR in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf, 40,0 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002.

**Zu 02 03/514 52**

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	10,0	10,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	15,0	15,0
3. Dienst- und Schutzkleidung	10,0	10,0
Zusammen	35,0	35,0

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie oben Nr. 1. und 2.	25,0	25,0
Personalausgaben	122,4	124,6
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	10,2	10,2
Zusammen	157,6	159,8

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2002	am 1.2.2002 gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	3	3	3	3	1

2003 gegenüber 2002:

Weniger 16,2 Tsd. EUR; davon 6,2 Tsd. EUR in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf, 10,0 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002.

**Zu 02 03/517 52**

Reinigung, Strom, Heizung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Lüftung, Steuern und Abgaben, Heizung und Strom sowie Geräte u.a. für die Liegenschaft Behrenstr. 21/22 in Berlin.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 230,9 Tsd. EUR in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**02 03 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
519 52-1	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	140,0	140,0	A	144,7	
					B	231,3	
					C	54,1	
525 52-3	011	Aus- und Fortbildung, Umschulung <i>Vgl. Vermerk zu 03 03/671 02.</i>	13,0	13,0	A	12,8	
					B	5,0	
					C	7,3	
527 52-1	011	Reisekostenvergütungen	161,0	161,0	A	171,3	
					B	128,1	
					C	144,0	
529 52-9	011	Zur Verfügung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen <i>Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar.</i>	54,0	54,0	A	63,9	
					B	61,2	
					C	58,5	
531 52-5	011	Öffentlichkeitsarbeit <i>Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar.</i>	36,8	36,8	A	40,9	
					B	34,2	
					C	49,2	
532 52-4	011	Umzugskosten	5,0	5,0	A	10,2	
					B	5,5	
					C	8,9	
533 52-3	011	Kosten für Ausstellungen, Veranstaltungen und Besuchergruppen <i>Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar. Verstärkungsfähig zu Lasten der Isteinnahme bei 261 52, soweit nicht bei 02 01/425 41, 02 03/425 52, 426 52 und 427 52 in Anspruch genommen. Zu Lasten des Titels dürfen auch Aufwendungen für die Haftung von Schäden geleistet werden, die aus Anlass der Durchführung von Veranstaltungen durch die Bayerische Vertretung in Berlin entstehen.</i>	214,0	214,0	A	204,5	
					B	204,7	
					C	86,4	
546 52-8	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	17,0	17,0	A	17,1	
					B	9,0	
					C	14,7	
701 52-9	011	Kleine Baumaßnahmen	---	---	A	---	
811 52-6	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	32,5	
					B	0,1	
812 52-5	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	95,0	45,0	A	56,2	
					B	93,3	
					C	140,5	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			1.774,2	1.733,8	A	2.147,5	
					B	1.635,5	
					C	1.444,0	
<b>58 Ausgaben für den turnusmäßigen Vorsitz Bayerns in der Ministerpräsidentenkonferenz</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>							
<u>425 58-8</u>	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte und Überstundenvergütungen für Angestellte	84,4	143,5	A		



## Erläuterungen

<b>Zu 02 03/519 52</b>		
	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	140,0	140,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	140,0	140,0

**Zu 02 03/529 52**

2003 gegenüber 2002:

Weniger 9,9 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002.

<b>Zu 02 03/531 52</b>		
	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Herausgabe von Veröffentlichungen und Informationsmaterial	26,0	26,0
2. Ausgaben in Presseangelegenheiten	8,0	8,0
3. Sonstiges	2,8	2,8
Zusammen	36,8	36,8

2003 gegenüber 2002:

Weniger 4,1 Tsd. EUR aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

**Zu 02 03/532 52**

2003 gegenüber 2002:

Weniger 5,2 Tsd. EUR aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

**Zu 02 03/546 52**

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

<b>Zu 02 03/812 52</b>		
	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattung von Geschäftszimmern und Funktionsräumen (Ausstellungshalle, Besprechungs-/Konferenzräume, Wirtschaftsbereich, Sozialräume etc.)	55,0	25,0
2. Messe- und Ausstellungssystem	30,0	10,0
3. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	95,0	45,0

2003 gegenüber 2002:

53,8 Tsd. EUR mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarf

15,0 Tsd. EUR weniger zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002

38,8 Tsd. EUR mehr

2004 gegenüber 2003:

Weniger 50,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 02 03/58**

In dieser TG sind die mit dem turnusmäßigen Vorsitz der Ministerpräsidentenkonferenz entstehenden Ausgaben zusammengefasst.

**Zu 02 03/425 58**

Veranschlagt sind die Personalkosten für die Geschäftsstelle der Ministerpräsidentenkonferenz.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 84,4 Tsd. EUR wegen erstmaliger Veranschlagung.

2004 gegenüber 2003:

Mehr 59,1 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

## 02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
547 58-1	011	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	865,6	306,5	A	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	950,0	450,0	A B C	- - -
		<b>60 Gemeinsame Servicestelle der Staatsregierung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Im Haushaltsjahr 2004 sind die Ansätze der TG einseitig zu Lasten der Ausgaben bei den OGr 51 bis 54 und 81, 82 der Epl. 03A/03B, 04, 05, 06, 07, 08/09, 10, 12, 14 und 15 i.H.v. jeweils 101,25 Tsd. EUR, insgesamt also um 1.012,5 Tsd. EUR verstärkungsfähig.</i>				
511 60-9	011	Geschäftsbedarf, Kommunikation	110,0	130,0	A	
519 60-1	011	Unterhaltung der Grundstücke	40,0	---	A	
531 60-5	011	Öffentlichkeitsarbeit	250,0	207,5	A	
812 60-5	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	800,0	---	A	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	1.200,0	337,5	A B C	- - -
		<b>70 - 72 Bayerische Filmförderung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 119 70.</i>				
427 70-0	193	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	---	---	A	
547 70-5	193	Nicht aufteilbare Sachausgaben für den Bayerischen Filmpreis	154,5	154,5	A B C	204,5 197,8 91,6

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 02 03/547 58**

Veranschlagt sind die Kosten für die Einrichtung und den Betrieb der Geschäftsstelle der Ministerpräsidentenkonferenz sowie die Durchführung der jeweiligen Konferenzen.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 865,6 Tsd. EUR wegen erstmaliger Veranschlagung.

2004 gegenüber 2003:

Weniger 559,1 Tsd. EUR nach dem voraussichtlich verminderten Bedarf.

**Zu 02 03/60**

Um dem gewachsenen Informationsbedürfnis der Bürger gerecht zu werden, hat die Staatsregierung die Einrichtung einer gemeinsamen Servicestelle beschlossen. Mit ihr soll das Verhältnis Bürger - Staat verbessert und dem Bürger eine Anlaufstelle für zeitgemäße Kommunikation mit dem Staat ermöglicht werden. Die gemeinsame Servicestelle wird für den Bürger der zentrale Ansprechpartner für das gesamte Informations- und Dienstleistungsangebot der Bayerischen Staatsregierung und des Freistaats Bayern sein.

Die Servicestelle wird aus einer zentralen Anlaufstelle in der Staatskanzlei sowie dezentralen Servicestellen in jedem Ressort bestehen.

Die personelle Ausstattung wird durch kostenneutrale Stellenumschichtungen bereitgestellt, und zwar je 1 Planstelle in den dezentralen Servicestellen der Ressorts sowie 6,5 Planstellen in der zentralen Anlaufstelle. Eine entsprechende Ermächtigung zu diesen Stellenumschichtungen ist in Art. 6 Abs. 9 Haushaltsgesetz enthalten.

Die Ausstattung mit Sachmitteln in Höhe von 1.200,0 Tsd. EUR erfolgt im Jahr 2003 durch Umschichtung zu Lasten Kap. 13 03/TG 76 (Informations- und Kommunikationstechnologie-Förderung). Der Sachmittelbedarf für 2004 in Höhe von insgesamt 1.350,0 Tsd. EUR wird zu 25 % ebenfalls durch Umschichtung zu Lasten von Kap. 13 03/TG 76 gewährleistet. Die restlichen 75 % (1.025,5 Tsd. EUR) werden zu je 10 % von den Ressorts erbracht.

**Zu 02 03/511 60**

2003 gegenüber 2002:

Mehr 110,0 Tsd. EUR wegen erstmaliger Veranschlagung.

2004 gegenüber 2003:

Mehr 20,0 Tsd. EUR aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

**Zu 02 03/519 60**

2003 gegenüber 2002:

Mehr 40,0 Tsd. EUR wegen erstmaliger Veranschlagung.

2004 gegenüber 2003:

Weniger 40,0 Tsd. EUR aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

**Zu 02 03/531 60**

2003 gegenüber 2002:

Mehr 250,0 Tsd. EUR wegen erstmaliger Veranschlagung.

2004 gegenüber 2003:

Weniger 42,5 Tsd. EUR aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

**Zu 02 03/812 60**

2003 gegenüber 2002:

Mehr 800,0 Tsd. EUR wegen erstmaliger Veranschlagung.

2004 gegenüber 2003:

Weniger 800,0 Tsd. EUR aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

**Zu 02 03/70 - 72**

Mit den im Rahmen der Filmförderung vorgesehenen Maßnahmen sollen vor allem Qualität und Leistungsfähigkeit der bayerischen Filmwirtschaft gesteigert und eine vielfältige Kulturlandschaft gewährleistet werden. Sie dienen auch der Sicherung der Arbeitsplätze der bayerischen Filmwirtschaft.

Zur Intensivierung der Film- und Medienförderung und zur Stärkung des Medienstandortes Bayern wurde im März 1996 die Filmfernsehfonds Bayern GmbH gegründet.

**Zu 02 03/547 70**

Veranschlagt sind u.a. die Kosten für die Preissymbole und für den Staatsempfang anlässlich der Verleihung des Filmpreises sowie die Sachkosten der Jury.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 50,0 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002.

**02 03 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
661 70-5	193	Zinsverbilligungszuschüsse an die Bayerische Landesanstalt für Aufbaufinanzierung zur Ausreichung von zinsgünstigen Darlehen für Investitionen filmtechnischer Betriebe	---	---	A	51,1
					B	45,0
					C	45,0
681 70-1	193	Bayerischer Filmpreis <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	409,0	409,0	A	409,0
					B	511,3
					C	128,1
683 70-9	193	Zuschüsse zu filmischen Veranstaltungen u.ä.	360,0	360,0	A	613,6
					B	243,4
					C	376,0
685 70-7	193	Zuschuss an die Filmförderungsanstalt zur Förderung der bayerischen Filmwirtschaft <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	200,0	200,0	A	255,6
					B	879,2
					C	168,7
686 70-6	193	Zuschüsse zur Förderung der Aus- und Fortbildung im Filmbereich	71,0	71,0	A	76,7
					B	59,6
					C	55,9
686 71-5	193	Anteilsfinanzierung gemeinsamer Projekte mit der EU-Kommission im Rahmen des Media-Programms	---	---	A	179,0
					B	276,1
686 72-4	193	Zuschüsse für die Entwicklung und Herstellung von Drehbüchern für deutsche Kinofilme (Drehbuchwerkstatt)	145,0	145,0	A	153,4
					B	127,8
					C	118,1
861 70-3	193	Darlehen an die Bayerische Landesanstalt für Aufbaufinanzierung zur Förderung der Drehbücher, der Filmproduktion und des Verleihs/Vertriebs von Kinofilmen und für Filmtheaterprämien <i>Aus den Mitteln dürfen auch Zuschüsse zu den Betriebskosten der Filmfersehfonds Bayern GmbH und der LfA gewährt werden.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 2.600,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.600,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	12.411,6	12.411,6	A	12.411,6
					B	10.549,9
					C	11.333,7
892 70-6	193	Zuschüsse für Investitionen zur Modernisierung und Verbesserung von Filmtheatern und die Restaurierung von Filmmaterial	569,2	569,2	A	869,2
					B	1.235,0
					C	1.219,9
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	14.320,3	14.320,3	A	15.223,7
					B	14.125,1
					C	13.537,0
		<b>80 - 86 Bayerische Medienförderung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 119 80.</i>				
<u>427 80-8</u>	193	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	---	---	A	
547 80-3	193	Nicht aufteilbare Sachausgaben für den Bayerischen Fernsehpreis	85,0	85,0	A	115,0
					B	149,2
					C	169,6
547 81-2	193	Nicht aufteilbare Sachausgaben für den Bereich der Medienförderung	5,0	5,0	A	51,1

## Erläuterungen

**Zu 02 03/661 70**

2003 gegenüber 2002:  
Weniger 51,1 Tsd. EUR aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

**Zu 02 03/681 70**

Veranschlagt sind die Preisgelder für den Bayerischen Filmpreis.

**Zu 02 03/683 70**

Zuschüsse zur Förderung filmischer Veranstaltungen (z.B. Internationale Hofer Filmtage, Tage des unabhängigen Films in Augsburg, Regensburger Kurzfilmwoche, Internationales Filmwochenende Würzburg).

2003 gegenüber 2002:  
Weniger 253,6 Tsd. EUR aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

**Zu 02 03/685 70**

Der Zuschuss an die Filmförderungsanstalt dient zweckgebunden der Herstellung von Zusatzkopien für den Einsatz in bayerischen Orten.

2003 gegenüber 2002:  
Weniger 55,6 Tsd. EUR aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

**Zu 02 03/686 70**

Veranschlagt sind Zuschüsse zur Entwicklung von filmischen Stoffen zur Projektreife (z.B. First Movie Programm).

**Zu 02 03/686 71**

2003 gegenüber 2002:  
Weniger 179,0 Tsd. EUR aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

**Zu 02 03/686 72**

Förderung der Entwicklung und Herstellung von Drehbüchern für Kinofilme, die in Bayern hergestellt werden sollen; Förderung der Drehbuchwerkstatt.

**Zu 02 03/861 70**

Die Mittel werden verwendet für

- die Herstellung von Kinofilmen (Spielfilme, Dokumentarfilme, Kinder- oder Jugendfilme), die nach den Gesichtspunkten von Qualität und Wirtschaftlichkeit förderungswürdig sind;
- die Förderung des Verleihs und Vertriebs von programmfüllenden Filmen;
- die Förderung der Stoff- und Projektentwicklung;
- die Vergabe von Filmtheaterprämien.

**Zu 02 03/892 70**

Ziel dieser Förderung ist es, dass die bayerischen Filmtheater dem aktuellen Stand der Technik angepasst werden.

2003 gegenüber 2002  
Weniger 300,0 Tsd. EUR; davon 200,0 Tsd. EUR aus finanzwirtschaftlichen Gründen, 100,0 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002.

**Zu 02 03/80 - 86**

In der Titelgruppe sind die für den Medienbereich bestehenden Förderaktivitäten nach dem Bayerischen Medienförderungsprogramm zusammengefasst.

**Zu 02 03/547 80**

Veranschlagt sind die Kosten für die Preissymbole und für den Staatsempfang anlässlich der Verleihung des Fernsehpreises sowie die Sachkosten der Jury.

2003 gegenüber 2002:  
Weniger 30,0 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002.

**Zu 02 03/547 81**

2003 gegenüber 2002:  
Weniger 46,1 Tsd. EUR aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

**02 03 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
547 82-1	193	Nicht aufteilbare Sachausgaben für den Bayerischen Printmedienpreis	40,0	40,0	A	---
					B	47,7
<u>547 83-0</u>	193	Nicht aufteilbare Sachausgaben für den Bereich Buchpreis.	40,0	40,0	A	
681 80-9	193	Bayerischer Fernsehpreis	204,5	204,5	A	204,5
					B	209,6
					C	186,9
681 81-8	193	Zuschüsse für sonstige Medienpreise	---	---	A	255,6
					B	168,7
					C	0,5
681 82-7	193	Bayerischer Printmedienpreis	10,0	10,0	A	---
					B	30,9
<u>681 83-6</u>	193	Bayerischer Buchpreis	---	---	A	
683 80-7	193	Zuschuss für "Werbegipfel München"	---	---	A	613,6
					B	511,3
					C	306,8
685 80-5	193	Zuschuss für Medientage München	1.074,0	1.074,0	A	1.073,7
					B	818,1
					C	1.022,6
686 80-4	193	Zuschüsse zur Förderung der Akademie der Bayerischen Presse e.V.	628,9	628,9	A	628,9
					B	595,9
					C	553,4
686 81-3	193	Zuschüsse zur Förderung der Bayerischen Akademie für Fernsehen	384,2	384,2	A	255,6
					B	255,6
					C	255,6
686 82-2	193	Zuschüsse zur Förderung der Aus- und Fortbildung im Medienbereich	230,1	230,1	A	230,1
					B	56,2
					C	121,7

## Erläuterungen

**Zu 02 03/547 82**

Für besondere kulturelle, gestalterische, technische, verlegerische, redaktionelle und schriftstellerische Leistungen wird der Bayerische Printmedienpreis verliehen.

Veranschlagt sind die Kosten für die Preissymbole und für den Staatsempfang anlässlich der Verleihung des Printmedienpreises.

2003 gegenüber 2002:

50,0 Tsd. EUR	mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs für die Preisverleihung
10,0 Tsd. EUR	weniger zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002
<hr/> 40,0 Tsd. EUR	mehr

**Zu 02 03/547 83**

Für herausragende Werke und Leistungen im Bereich Buch wird der Internationale Buchpreis verliehen.

Veranschlagt sind die Kosten für die Preissymbole und für den Staatsempfang anlässlich der Verleihung des Buchpreises.

2003 gegenüber 2002:

50,0 Tsd. EUR	mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs für die Preisverleihung
10,0 Tsd. EUR	weniger zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002
<hr/> 40,0 Tsd. EUR	mehr

**Zu 02 03/681 80**

Veranschlagt sind die Preisgelder für den Bayerischen Fernsehpreis.

**Zu 02 03/681 81**

2003 gegenüber 2002:

Weniger 255,6 Tsd. EUR aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

**Zu 02 03/681 82**

Veranschlagt sind die Preisgelder für den Bayerischen Printmedienpreis.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 10,0 Tsd. EUR infolge Anpassung an den Bedarf für die Auszeichnung.

**Zu 02 03/681 83**

Vgl. Erläuterung zu 547 83.

**Zu 02 03/683 80**

2003 gegenüber 2002:

Weniger 613,6 Tsd. EUR aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

**Zu 02 03/686 81 - 83**

Der Freistaat Bayern verstärkt seine Förderung von Aus- und Fortbildungseinrichtungen der Medienbranche, damit diese den gestiegenen technischen und gestalterischen Anforderungen nachkommen können. Qualitativ hochwertige Angebote im Bereich der Medienaus- und -fortbildung sind Grundlagen für die Sicherung und den weiteren Ausbau des Medienstandortes Bayern.

**Zu 02 03/686 81**

Die Bayerische Akademie für Fernsehen (BAF) hat sich seit der Gründung im Jahr 1993 zur bedeutendsten Einrichtung ihrer Art in Deutschland entwickelt. Die Akademie wird je zu einem Drittel aus Kursgebühren, aus Sponsorengeldern der Fernsehbranche und aus öffentlichen Zuschüssen finanziert. Wegen der großen Nachfrage nach Absolventen in der Medienbranche soll das Aus- und Fortbildungsangebot ausgebaut werden. Gleichzeitig besteht ein Mehrbedarf bei der Ausstattung der BAF mit moderner Fernsehtechnik.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 128,6 Tsd. EUR infolge erhöhten Förderbedarfs.

**Zu 02 03/686 82**

Gefördert werden verschiedene Aus- und Fortbildungseinrichtungen im Medienbereich in Bayern (z.B. Discovery Campus, Institut für Urheberrecht).

**02 03 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
686 83-1	193	Zuschuss zum MedienCampus Bayern e.V.	385,0	385,0	A	255,6	
					B	217,3	
					C	225,0	
686 84-0	193	Zuschüsse für Veranstaltungen im Medienbereich	61,2	61,2	A	281,2	
					B	109,7	
					C	101,8	
686 85-9	193	Anteilsfinanzierung gemeinsamer Projekte mit der EU-Kommission im Rahmen des Media-Programms	126,8	126,8	A	306,8	
					B	245,4	
					C	102,3	
686 86-8	193	Zuschüsse und sonstige Ausgaben für den laufenden Betrieb der Agentur für Medien und Informationstechnologie Bayern <i>Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar.</i>	900,0	900,0	A	1.073,7	
					B	1.891,8	
					C	607,6	
861 80-1	193	Darlehen zur Förderung von Fernseh- und Videoproduktionen <i>Aus den Mitteln dürfen auch Zuschüsse zu den Betriebskosten der Filmfernsehfonds Bayern GmbH und der LfA gewährt werden. Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 1.050,0 Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.050,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.500,0	3.500,0	A	3.630,2	
					B	3.085,6	
					C	3.085,6	
892 80-4	193	Zuschüsse für technische Investitionen im Medienbereich	---	---	A	---	
					B	249,3	
					C	153,4	
893 86-7	193	Zuschüsse für Investitionen und investitionsfördernde Maßnahmen der Agentur für Medien und Informationstechnologie Bayern <i>Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	1.805,0	2.305,0	A	2.422,4	
					B	1.073,7	
					C	4,4	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			9.479,7	9.979,7	A	11.398,0	
					B	9.716,0	
					C	6.897,2	
<b>Gesamtausgaben</b>			39.116,9	39.781,9	A	40.130,0	
					B	35.682,0	
					C	30.780,9	



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 02 03/686 83**

Zu den Aufgaben des MedienCampus Bayern e. V. gehört die Koordinierung der über 60 Einrichtungen in diesem Bereich in Bayern und die Entwicklung neuer Aus- und Fortbildungsangebote in Abstimmung mit der Medienwirtschaft. In dem auf Initiative der Staatsregierung gegründeten Verein, der fast ausschließlich über den Staatszuschuss finanziert wird, haben sich inzwischen 45 Aus- und Fortbildungseinrichtungen zusammengeschlossen.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 129,4 Tsd. EUR infolge erhöhten Förderbedarfs.

**Zu 02 03/686 84**

Zuschüsse für förderungswürdige sonstige Veranstaltungen im Medienbereich.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 220,0 Tsd. EUR aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

**Zu 02 03/686 85**

2003 gegenüber 2002:

Weniger 180,0 Tsd. EUR aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

**Zu 02 03/686 86**

Zuwendungen an die Agentur für Medien und Informationstechnologie Bayern GmbH, u.a. für die Akquisition neuer und innovativer luK- sowie Medienunternehmen, für Maßnahmen zur Standortentwicklung und für Projektmanagement, zur Präsentation des luK- sowie Medienlandes Bayern, zur Organisation von luK- sowie Medienveranstaltungen und zur Förderung neuer Technologien im luK- und Medienbereich (bisher veranschlagt bei 685 04).

2003 gegenüber 2002:

Weniger 173,7 Tsd. EUR aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

**Zu 02 03/861 80**

Nach den Richtlinien für die Bayerische Film- und Fernsehförderung kann nur die Herstellung von Fernsehfilmen gefördert werden, die für die Auswertung auf dem internationalen Fernsehmarkt geeignet sind. Dabei wird verlangt, dass zumindest das 1,5-fache des Förderbetrags in Bayern wieder verausgabt wird.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 130,2 Tsd. EUR aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

**Zu 02 03/893 86**

Vgl. Erläuterung zu 686 86 (bisher veranschlagt bei 893 01).

2003 gegenüber 2002:

Weniger 617,4 Tsd. EUR; davon 117,4 Tsd. EUR aus finanzwirtschaftlichen Gründen, 500,0 Tsd. EUR gem. LT-Bechluss vom 14.11.2002 (Drs. 14-10 715).

2004 gegenüber 2003:

Mehr 500,0 Tsd. EUR aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

## 02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
		<b>Abschluss</b>				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	520,6	513,1	A	544,5
					B	516,9
					C	547,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	30,7
					B	245,3
					C	207,3
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	-	-	A	-
					B	102,3
					C	-
		<b>Gesamteinnahmen</b>	520,6	513,1	A	575,2
					B	864,5
					C	754,5
		Personalausgaben	413,2	471,8	A	266,7
					B	195,3
					C	214,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	11.806,9	11.681,8	A	11.072,0
					B	9.919,7
					C	7.140,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.493,5	7.511,5	A	9.301,8
					B	9.064,7
					C	6.620,8
		Baumaßnahmen	-	-	A	-
					B	25,4
					C	834,4
		Sonstige Sachinvestitionen	1.061,5	1.275,0	A	99,9
					B	106,9
					C	140,5
		Investitionsförderungsmaßnahmen	18.341,8	18.841,8	A	19.389,6
					B	16.370,2
					C	15.830,2
		<b>Gesamtausgaben</b>	39.116,9	39.781,9	A	40.130,0
					B	35.682,2
					C	30.780,9
		<b>Zuschuss</b>	38.596,3	39.268,8	A	39.554,8
					B	34.817,7
					C	30.026,4

**Epl. 02 Ministerpräsident und Staatskanzlei**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
		<b>Abschluss Epl. 02</b>				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	1.302,3	1.294,8	A	1.322,8
					B	1.375,8
					C	1.277,6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	30,7
					B	334,6
					C	207,3
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	-	-	A	-
					B	102,3
					C	-
		<b>Gesamteinnahmen</b>	1.302,3	1.294,8	A	1.353,5
					B	1.812,7
					C	1.484,9
		Personalausgaben	26.884,4	27.640,5	A	26.382,3
					B	25.187,4
					C	24.491,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	18.351,6	18.184,2	A	17.282,6
					B	15.519,0
					C	12.230,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.480,5	7.498,8	A	9.301,8
					B	9.064,7
					C	6.620,8
		Baumaßnahmen	-	-	A	-
					B	25,4
					C	834,4
		Sonstige Sachinvestitionen	2.006,6	2.655,1	A	1.250,4
					B	2.391,9
					C	720,7
		Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR	1.500,0			
		Investitionsförderungsmaßnahmen	18.341,8	18.841,8	A	19.389,6
					B	16.370,2
					C	15.830,2
		Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR	3.650,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR	3.650,0			
		Besondere Finanzierungsausgaben	-885,3	-885,3	A	-885,3
					B	48,3
					C	13,3
		<b>Gesamtausgaben</b>	72.179,6	73.935,1	A	72.721,4
					B	68.606,9
					C	60.742,1
		Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR	5.150,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR	3.650,0			
		<b>Zuschuss</b>	70.877,3	72.640,3	A	71.367,9
					B	66.794,2
					C	59.257,2

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 02

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2003		2004	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>02 02</b>					
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	743,1	400,0	1.143,1	-
<b>02 03</b>					
	<b>51 Ausgaben der Vertretung des Freistaates Bayern bei der Europäischen Union</b>				
812 51	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	166,5	1.100,0	1.230,0	-
	<b>70 - 72 Bayerische Filmförderung</b>				
861 70	Darlehen an die Bayerische Landesanstalt für Aufbaufinanzierung zur Förderung der Drehbücher, der Filmproduktion und des Verleihs/Vertriebs von Kinofilmen und für Filmtheaterprämien	12.411,6	2.600,0	12.411,6	2.600,0
	<b>80 - 86 Bayerische Medienförderung</b>				
861 80	Darlehen zur Förderung von Fernseh- und Videoproduktionen	3.500,0	1.050,0	3.500,0	1.050,0
<b>Epl. 02</b>					
710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 1 Mio. EUR je Maßnahme (Anlage S)	0,0		0,0	
	<b>Summe der Verpflichtungsermächtigungen:</b>		5.150,0		3.650,0

## **Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen**

mit mehr als 1 000 000 EUR Gesamtkosten im Einzelfall  
für den Bereich des

### **Epl. 02**

1. Die Anlage S enthält eine abgeschlossene Baumaßnahme.
2. Die Baumaßnahme ist kreditfinanziert.
3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 1 Mio. EUR wird die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt und mit dieser dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrags auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

**Epl. 02 Ministerpräsident und Staatskanzlei**  
**Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<b>02 03</b>		<b>Allgemeine Bewilligungen</b>				
710 52-8	011	Errichtung einer Vertretung des Freistaates Bayern in Berlin	---	---	A B C	--- 25,4 834,4
		<b>Zugleich Summe Kapitel 02 03</b>				
		<b>Summe Epl. 02</b>	-	-	A B C	- 25,4 834,4

**Erläuterungen**

**Zu 02 03/710 52**

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

# **Stellenplan**

für den Geschäftsbereich des  
Bayerischen Ministerpräsidenten und der Staatskanzlei

**- Einzelplan 02 -**

02 01  
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Ministerialdirektoren, Ministerialdirektorinnen	B 9	2	2	2
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	12	12	12
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	14	17	17
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen <i>Vgl. Vermerk zu Kapitel 13 03 Tit. 422 01</i>		31	31	31
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A16	29	27	27
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	19,50	24,50	27,50
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	20	17	15
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	8	6	4
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13+AZ	1	1	1
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	22	23,50	23,50
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	10	8	8
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	11	11	11
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	-	1	1
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		4	4	4
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	7	6	6
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Verwendungsaufstieg)		-	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	10	13	13
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	15	12	12
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	8	9	9
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	-	-
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen		5	9	9
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	A 6	3	5	5
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	4	2	2
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	8	4	4
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	1	1
	Zusammen		245,50	247	246
	Zugang/Abgang			+1,50	-1
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		135,50	136,50	135,50
	- gehobener Dienst		55	55,50	55,50
	- mittlerer Dienst		42	48	48
	- einfacher Dienst		13	7	7
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:</b> <i>Zu allen Stellen für planmäßige Beamte: Die ausgewiesenen Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.</i>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Ministerialdirektor, Ministerialdirektorin	B 9	1	1	1
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	3	3	3
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	2	2	2



Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
	-	-1	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
A 9 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-0,50 -1	- -	Einsparung im Vollzug des Halbtagsvermerks Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
<b>Titel 425 01 (Angestellte)</b>			
VII Angestellte	-0,50	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
	-	-1	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
VIII Angestellte	-1 -1	- -	Einsparung zur Finanzierung von Hebungen Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
	-2	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Summe Einsparung	-7	-2	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
B 3 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	+3	-	Umsetzung und Umwandlung von 13 03/422 01 BesGr A16-B3 (1 Stelle Bayer. Vertretung in Quebec, 2 Stellen gegen Umsetzung von 2 Stellen BesGr A 16)
A16 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 13 03/422 01
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 13 03/422 01 BesGr A 9-A 15 für Veranstaltungsreferat (neues Gebäude Bayer. Vertretung in Brüssel)
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 13 03/422 01 BesGr A 9-A 15 für Veranstaltungsreferat und Hausverwaltung (neues Gebäude Bayer. Vertretung in Brüssel)
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 13 03/42201 BesGr A 9-A15 für Veranstaltungsreferat und Hausverwaltung (neues Gebäude Bayer. Vertretung in Brüssel)
<b>Titel 425 01 (Angestellte)</b>			
Vc Angestellte	+1	-	Umsetzung von 03 09/425 01
VII Angestellte	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 13 03/422 01 BesGr A9-A15 für Hausverwaltung (neues Gebäude Bayer. Vertretung in Brüssel)
VIII Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 03 09/425 01
Summe Umsetzung	+6	-	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
B 3 Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	+3	-	Umwandlung von BesGr B3 (MR)

**02 01**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		5	5	5
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A16	4	4	4
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	2	2	2
	Amtsrat, Amtsrätin	A12	1	1	1
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	1
	Zusammen		21	21	21
	<b>Ersatzstellen für Altersteilzeit</b>				
	Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	A 3	-	1	1
	Zusammen		-	1	1
	Zugang/Abgang			+1	-
422 31	<b>Abgeordnete Beamte</b>				
		B 3	2	2	2
		A16+AZ - A13	13	15	15
		A13+AZ - A9	3	1	1
		A9+AZ - A6	1	1	1
	Zusammen		19	19	19
425 01	<b>Angestellte</b>				
	Angestellte der VergGr III BAT	III	2	2	2
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	3	2	2
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	10	10	10
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	2,50	3,50	3,50
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	24,50	25,50	25,50
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	45,50	45,50	45,50
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	34	34,50	33,50
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	16	12	12
	Zusammen		137,50	135	134
	Zugang/Abgang			-2,50	-1
	<b>Leerstellen</b>				
	Angestellte der VergGr Ia BAT	Ia	1	1	1
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	1	1	1
	Angestellte der VergGr III BAT	III	2	2	2
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	2	2	2
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	3	3	3
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	1	3	3
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	5	6	6
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	2	3	3
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	13	14	14
	Zusammen		30	35	35
	Zugang/Abgang			+5	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
A 9 Ministerialräte, Ministerialrätinnen Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen (Verwendungsaufstieg) Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-3 +1	- -	Umwandlung nach BesGr B3 (LMR) Umwandlung von BesGr A 9 (AI)
A 6 Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-1 +2 -2	- - -	Umwandlung nach BesGr A 9 (RI) (Verwendungsaufstieg) Umwandlung von BesGr A 6 (OAM) Umwandlung nach BesGr A 6 (VwBS)
Summe Umwandlung	-	-	
<b>kostenneutrale Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+3	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 14 (ORR) gegen Einsparung und Absenkung
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 13 (RR) gegen Einsparung und Absenkung
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-3	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 15 (RD) gegen Einsparung und Absenkung
Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 15 (RD) gegen Einsparung und Absenkung
A12 Amtsräte, Amsträtinnen	+2	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 12 (AR) gegen Einsparung und Absenkung
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen +AZ	-2	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 13 (OAR) gegen Einsparung und Absenkung
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 7 (ROS) gegen Einsparung und Absenkung
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 9 (AI) gegen Einsparung und Absenkung
Summe kostenneutrale Hebung	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 9+AZ (AI) gegen Einsparung und Absenkung
	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 9+AZ (AI) gegen Einsparung und Absenkung
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 13
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A 14
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 15
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen +AZ	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 15
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 (AI)
A 7 Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9+AZ (AI)
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	+4	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 5 (OAM)
Summe kostenwirksame Hebung	-4	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 7 (VwBOS)
	-	-	

02 01  
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	3	4	5
1	2	3	4	5	6
426 01	<b>Arbeiter</b> Arbeiter, Arbeiterinnen		30	27	27
	Zusammen		30	27	27
	Zugang/Abgang			-3	-
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		245,50	247	246
425 01	Angestellte		137,50	135	134
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		383	382	380
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		30	27	27
	<b>Personalsoll B</b>		30	27	27
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		-	1	1

<b>Erläuterungen</b>			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
<b>Absenkung</b>			
<b>Titel 425 01 (Angestellte)</b>			
IVa Angestellte	-1	-	Absenkung nach VergGr V b zur Finanzierung von Hebungen Absenkung von VergGr IV a zur Finanzierung von Hebungen
Vb Angestellte	+1	-	
Summe Absenkung	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-1	-2	
<b>Personalsoll B (Personal aus Mitteln)</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 426 01 (Arbeiter)</b>			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000 Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
	-5	-	
Summe Einsparung	-6	-	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 426 01 (Arbeiter)</b>			
Arbeiter, Arbeiterinnen	+3	-	Umwandlung aus Mitteln 02 01/517 01
Summe Umwandlung	+3	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	-3	-	
<b>STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE</b>			
<b>kostenneutrale Hebung</b>			
<b>Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)</b>			
A16+A	+2	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 13+AZ - A 9
Z -			
A13			
A13+A	-2	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 16+AZ - A 13
Z - A9			
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	-	-	



<b>Erläuterungen</b>			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
<b>LEERSTELLEN</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 425 01 (Angestellte)</b>			
Vc Angestellte	+2	-	neu für Beurlaubung gem. § 50 BAT
VIb Angestellte	+1	-	neu für Beurlaubung gem. § 50 BAT
VII Angestellte	+1	-	neu für Beurlaubung gem. § 50 BAT
VIII Angestellte	+1	-	neu für Beurlaubung gem. § 50 BAT
Summe neu	+5	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	+5	-	
<b>ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A 3 Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	+1	-	neue Altersteilzeit-Ersatzstelle
Summe neu	+1	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	+1	-	

**02**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei**

**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	3	4	5
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht Einzelplan 02</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		245,50	<b>247</b>	<b>246</b>
425 01	Angestellte		137,50	<b>135</b>	<b>134</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		383	<b>382</b>	<b>380</b>
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		30	<b>27</b>	<b>27</b>
	<b>Personalsoll B</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		30	<b>27</b>	<b>27</b>
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		-	<b>1</b>	<b>1</b>